

SEKTION ACS BERN



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero



AUTOMOBILSLALOM BEI HERRLICHEM FRÜHLINGSWETTER

Am schnellsten und längsten Automobilslalom der Schweiz wurde auch dieses Jahr wieder mächtig Gas gegeben.



**PROTOKOLL DER
GENERAL-
VERSAMMLUNG
VOM MITTWOCH,
23. MAI 2018**

**MOTORSPORTLICHE
FAHRKURSE
IM SOMMER**

Eine Übersicht der Sportfahrkurse und Lizenz-Erwerbstrainings.

BACK TO THE ROOTS

Das Bergrennen am Gur-nigel wird ein voller Erfolg und die Schweizer Berg-elite sorgt bestimmt für spannende Momente.



ACS-Reise vom 13. bis 18. September 2018:

Monumentalerlebnis: Der GP von Singapur



Leistungen

Im Paketpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Flug ab/bis Zürich mit Singapore Airlines
- 3 Nächte im Park Hotel Clarke Quay, Zimmerkategorie «Superior Room», inklusive reichhaltigem Frühstück
- 3-Tages Pass «Bay»
- Privattransfer vom Flughafen ins Hotel und retour
- Factory Visit (Werksbesuch) bei Sauber Motorsport AG!

Preise pro Person

CHF 1'695.– im Doppelzimmer
CHF 2'295.– im Einzelzimmer

Zuschlag für Sitzplatzkarten:

CHF 260.– Tribüne Padang
CHF 170.– Tribüne Esplanade
CHF 190.– Tribüne Stamford
CHF 800.– Tribüne Pit

Highlight für ACS-Kunden

Singapore Airlines Switzerland, Partner des **Sauber F1® Team**, bietet ACS-Kunden die Möglichkeit, **Sauber F1® Team**-Paddock-Club-Tickets mit exklusiven Einblicken in die Aktivitäten des Teams zu erwerben (limitiert verfügbar).

Buchung und Auskünfte

Weitere Infos und Auskünfte:
ACS Sektion Bern
info@acsbe.ch
Telefon 031 311 38 13

Das Nachtrennen in Singapur: Ein Motorsport-Erlebnis der Sondergüte.

Foto: Steve Domenjoz

In Zusammenarbeit mit Singapore Airlines bietet der ACS beider Basel eine Reise der Superlative an: Erleben Sie vor der spektakulären Skyline Singapurs das schnellste Rennen der Welt und geniessen Sie die aussergewöhnliche Atmosphäre der Millionenmetropole.

Singapur ist Asien pur, eine Metropole, bei der nicht nur Motorsportfans auf ihre Kosten kommen. Es ist ein Paradies für Shopping, Sightseeing und glamouröses Nightlife! Eine Stadt, die man

nicht nur gesehen, sondern auch erlebt haben muss.

In Zusammenarbeit mit Singapore Airlines hat der ACS beider Basel ein aussergewöhnliches Angebot inklusive Flug, Hotelübernachtung und Eintrittskarten für den F1-Event in Singapur geschnürt. Als besondere Attraktion erwartet unsere Kunden vor der Abreise **eine Werksbesichtigung in Hinwil bei Sauber Motorsport AG!**

Reiseinformationen

Flug mit Singapore Airlines am Donnerstag, 13. September 2018, 11.45 Uhr ab Zürich. Ankunft in

Singapur am nächsten Morgen um 05.55 Uhr. Rückflug am Dienstag, 18. September 2018, 01.25 Uhr nach Zürich, Landung in Zürich um 8.15 Uhr. Flug jeweils in Economy Class; Business auf Anfrage.

Hotelunterkunft

Das «Park Hotel Clarke Quay 4*» ist ein sehr schönes Stadthotel mit einer fantastischen Lage direkt am Singapore-River. Zu Fuss ist der Marina Bay Street Circuit in 30 Minuten zu erreichen. Das Hotel bietet einen Aussenpool, ein Fitnesscenter, einen Whirlpool, eine Bar-Lounge sowie ein Restaurant.



Singapur ist ein Stadtstaat mit über fünf Millionen Einwohnern und noch mehr Sehenswürdigkeiten. Die Schweiz Asiens. Foto: Steve Domenjoz



Das «Park Hotel Clarke Quay» ist absolut ideal im Zentrum und in direkter Nähe zur Rennstrecke gelegen. Foto: zVg

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER ACS SEKTION BERN



An der diesjährigen Generalversammlung in Bern wurde ich in den ACS Vorstand gewählt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Es ist mir eine grosse Ehre, die Nachfolge meines geschätzten Kollegen Andreas Blank anzutreten. Gerne benutze ich das Editorial, um mich kurz vorzustellen.

Ich bin am 11. Dezember 1991 in Biel/Bienne geboren und aufgewachsen. Meine kaufmännische Lehre habe ich bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern absolviert und arbeite seither als Sachbearbeiterin Rechnungswesen. In meiner Freizeit beschäftige ich mich hauptsächlich mit der Politik. Daneben lese ich gerne Bücher und geniesse Ausflüge mit meinem Ehemann.

Seit nun etwas mehr als fünf Jahren politisiere ich für die SVP im Bieler Stadtrat. Wie in allen rot-grün regierten Städten werden auch in der Stadt Biel die Autofahrer mit unnötigen Schikanen, Ampelanlagen und Hindernissen geplagt. Innerhalb von sechs Wochen konnte eine von mir lancierte Petition gegen eine stauschaffende Ampelanlage mit über 3'000 Unterschriften eingereicht werden. Trotz diesem starken Signal aus der Bevölkerung beharren die Behörden auf ihren Schildbürgerstreich, der insbesondere bei den betroffenen Anwohnern auf grossen Unmut stösst.

Die Stadt Biel ist für mich immer ein gutes Beispiel um aufzuzeigen, dass der Automobilist in den links regierten Städten immer mehr verdrängt werden soll. Erst werden die 30er-Zonen eingeführt, dann werden die Strassen zu Einbahnstrassen oder Begegnungszonen umfunktioniert oder für den motorisierten Individualverkehr gar ganz geschlossen. Velostrassen werden gebaut, Trottoirs verbreitert und die Strassen entsprechend verkleinert. Parkplätze werden ohne Ersatz aufgehoben und unnötige Ampelanlagen werden installiert, die die Autofahrer mit künstlichem Stau behindern.

Das ist die traurige Realität, mit der wir es zu tun haben. Es gibt also vieles zu tun und ich freue mich darauf, mit dem ACS gegen die verkehrsfeindliche Ideologie von Rot-Grün anzukämpfen. Um schlagkräftig agieren zu können, danke ich Ihnen für Ihre Hinweise zu schikanösen Verkehrsprojekten. Als neugewählte Grossrätin ist es mein Ziel, auch auf kantonalen Ebene dagegen vorzugehen. Der ACS ist die einzige Vereinigung, welche sich für einen flüssigen Verkehr und für die Interessen der Autofahrer einsetzt. Ihre Unterstützung freut mich sehr und ich danke Ihnen hierfür herzlich!

HERZLICHE GRÜSSE
SANDRA SCHNEIDER,

GROSSRÄTIN UND STADTRÄTIN, BIEL/BIENNE

KONTAKT:
TEL. 079 729 58 03,
E-MAIL [INFO@SANDRASCHNEIDER.CH](mailto:info@sandraschneider.ch)

INHALT

04 Club Infos

- 04 Clubleistungen ACS Sektion Bern
- 05 Protokoll der Generalversammlung
- 07 ACS Sektion Bern
Neuer Standort ab 1. Juni 2018

09 Events und Motorsport

- 09 Motorsportliche
Fahrkurse im Sommer
- 10 Das Bergrennen am Gurnigel –
back to the roots
- 12 22. Nationaler Automobilschlalom

13 Politik und Verkehr

- 13 Verkehrsschikanierende Massnahmen
- 14 Dashcam als Beweismittel –
ein Update

17 Reisen

- 17 Durchs Emmental nach
Bern ins Bundeshaus
- 18 ACS Reisen

20 Agenda

IMPRESSUM

Herausgeber

Automobil Club der Schweiz
ACS Sektion Bern
Helvetiastrasse 7
CH-3005 Bern
Telefon 031 311 38 13
Fax 031 311 26 37
info@acsbe.ch
www.acs.ch

Chefredaktor und Geschäftsführer

Thomas Nyffenegger

Inserate

Kromer Media
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
CH-5600 Lenzburg
Telefon 062 886 33 59
media@kromer.ch

Druck und Versand

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
CH-5600 Lenzburg
Telefon 062 886 33 33

CLUBLEISTUNGEN ACS SEKTION BERN

Bargeldlose Pannenhilfe für Autos und Motorräder in ganz Europa (exkl. ACS Light und ACS Travel)

- Versichert sind alle mit dem Mitglied im gleichen Haushalt wohnenden Personen
- Ihre Ferien oder Geschäftsreisen können rasch fortgesetzt werden – dank unserem europaweiten Netzwerk. Überall wo Sie sind. Jeden Tag, rund um die Uhr!

Die detaillierten Pannenhilfe-Bestimmungen sind im Sekretariat erhältlich.

Sektionsorgan ACS BERN Zeitschrift «auto & lifestyle»

4x jährlich erscheint das Sektionsorgan ACS BERN mit aktuellen, sektionsbezogenen Informationen als Einhefter der 8x jährlich erscheinenden Zeitschrift «Auto».

ACS Medical Hotline +41 (0)31 337 06 77

In Ihrer Mitgliedschaft ist neu eine Hotline für medizinische Notfälle eingeschlossen. Die ACS Medical Hotline bietet Ihnen weltweit und rund um die Uhr kostenlose Unterstützung bei medizinischen Fragen.

Sonderkonditionen Allianz

Dank der Partnerschaft mit Allianz profitieren alle ACS Mitglieder von attraktiven Vorteilsbedingungen für ausgewählte Deckungen:

- **10% auf Ihre Motorfahrzeugversicherung**
- **10% auf Ihre Hausrat-, Gebäude- und Privathaftpflichtversicherung**
- **10% auf Ihre Rechtsschutzversicherung**

ACS VISA Card

Die ACS VISA Card Classic ist in der ACS Mitgliedschaft inbegriffen (ACS VISA Card Gold: 1. Jahr gratis, danach CHF 100.00). ACS Partnermitglieder haben Anrecht auf eine gratis Zweitkarte.

Veranstaltungen & Ausbildungskurse

- Fahrtraining Eis & Schnee in Saanen
- Sportfahrerkurs in Interlaken
- Internat. Ausbildungskurse Hockenheim
- Fahrtraining mit Instruktion in Dijon
- Motorsport: Automobilsalom Interlaken
- Jugendfahrschullager

Rechtsauskunft

Als ACS Mitglied haben Sie ein Mal pro Jahr Anrecht auf eine kostenlose Rechtsauskunft im Zusammenhang mit Auto und Verkehr.

Unsere Rechtskonsultanten stehen Ihnen gerne zur Seite.

Technischer Dienst

Sie möchten die effektiven Kosten Ihres Fahrzeuges kennen? Sie planen den Kauf eines neuen Autos und brauchen Informationen über neue Modelle? Unsere Experten beraten Sie gerne bei technischen Fragen.

Obligatorische Fahrzeugprüfung

Die ACS Sektion Bern übernimmt die Kosten von max. CHF 60.00 für eine obligat. periodische Fahrzeugprüfung beim Strassenver-

kehrsam (pro Jahr und Mitglied eine Prüfung). Senden Sie uns die bezahlte Rechnung innerhalb von 3 Monaten nach der Prüfung mit Einzahlungsschein/Kontoangaben zur Rückerstattung zu.

Clubladen, E-Shop

- Autobahnvignette Österreich, italienische Viacard
- Internat. Führerausweis, englische Übersetzung des Führerausweises
- Strassenkarten mit Vergünstigung
- Verkauf von sämtlichen Formel-1-Tickets
- Attraktive Clubartikel – für ACS Fans!

VERGÜNSTIGUNGEN UND VORTEILE

Weiter profitieren ACS Mitglieder unter anderem von folgenden Angeboten:

Dienstleistung/Produkt	Für ACS Mitglieder	Normalpreis
Englische Übersetzung / Internat. Führerausweis	CHF 25.00	CHF 45.00
Internat. Ausbildungskurs Hockenheim (D)	CHF 1'190.00	CHF 1'290.00
Fahrtraining Eis & Schnee Saanen	CHF 310.00	CHF 360.00
Fahrtraining mit Instruktion Dijon (F)	CHF 660.00	CHF 730.00
Sportfahrerkurs Interlaken	CHF 270.00	CHF 320.00

Die ACS Mitgliedschaften im Überblick

ACS Light	ACS Classic	ACS Travel	ACS Classic & Travel	ACS Premium
Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen
ACS Medical Hotline	Pannenhilfe Europa	Pannenhilfe Europa	Pannenhilfe Europa	Pannenhilfe Europa
	ACS Medical Hotline	Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt
		Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt
		ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline	Verkehrs-Rechtsschutz Welt
				Benützung Mietfahrzeuge (Selbstbehaltsschluss-Versicherung)
				Lenken fremder Motorfahrzeuge
				ACS Medical Hotline
CHF 80.00	CHF 158.00	CHF 178.00	CHF 268.00	CHF 318.00

Die Versicherungskomponenten der gewählten ACS Mitgliederkategorie gelten für das Mitglied und alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Die Clubleistungen gelten nur für das Mitglied.

Interessante Mehrwertpartner (weitere Informationen unter www.acs.ch/Partner)



3005 Bern, im Juni 2018 Änderungen vorbehalten

Automobil Club der Schweiz

Sektion Bern
Helvetiastrasse 7 | CH-3005 Bern | Tel. +41 31 311 38 13 | Fax +41 31 311 26 37 | info@acsbe.ch | acs-bern.ch

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

Mittwoch, 23. Mai 2018

Anwesende gemäss separater Teilnehmerliste/Beginn der Generalversammlung: 18.05 Uhr

Trakt. 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Ulrich Hänsenberger begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen zur Generalversammlung bei Mobilcity in Bern. Im Weiteren begrüsst Ulrich Hänsenberger die ACS Mitarbeiterin Michelle Oehler, Ex-Vorstands-Mitglied Herr Hans Blaser, Burgdorf, sowie die Herren Stephan Zbinden, Heinz Uhlmann und Peter Flückiger von der Sportkommission ACS Sektion Bern. Thomas Nyffenegger, Geschäftsführer, wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

Trakt. 2 Wahl der Stimmzähler

Decio Degiorgi wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Trakt. 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die GV ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden. Die Beschlussfassung erfolgt mit dem Einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen und mit Handmehr. Für Statutenänderungen sind zwei Drittel der anwesenden Stimmen erforderlich. Es sind 56 Mitglieder anwesend. Das Einfache Mehr beträgt demnach 29.

Trakt. 4 Genehmigung der Traktandenliste

Es sind keine Anträge eingegangen. Die Traktandenliste wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

Trakt. 5 Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 17. Mai 2017

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt und verdankt.



Trakt. 6 Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im ACS BERN 2/2018 publiziert. Der Jahresbericht des Präsidenten wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Trakt. 7 Ehrungen

Der Präsident Ulrich Hänsenberger würdigt die 54 Mitglieder, welche dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern resp. jene 81 Mitglieder, die dem Club seit 40 Jahren angehören und die 66 Mitglieder, welche seit 50 Jahren der ACS Sektion Bern die Treue halten. Von den 66 Mitgliedern, welche das 50-Jahr-Jubiläum feiern, sind 12 Mitglieder anwesend. Der Geschäftsführer ruft die anwesenden Jubilare der Reihe nach auf und der Sektionspräsident Ulrich Hänsenberger sowie Vizepräsident Patrick Horisberger übergeben diesen als Zeichen des Danks ein graviertes Schreibset.

Trakt. 8 Jahresrechnung 2017

Trakt. 8.1 Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Sabrina Gautschi erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2017 detailliert. Diese weist einen kleinen Gewinn von CHF 4150.– aus. Die Jahresrechnung lag zur Einsicht vor der Generalversammlung in den Geschäftsstellen Biel und Bern auf. Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 8.2 Déchargeerteilung

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 einstimmig Décharge.

Trakt. 9 Budget 2018

Der Präsident Ulrich Hänsenberger erläutert zu Beginn die Gründe für den budgetierten Verlust.

Nach den Ausführungen von Sabrina Gautschi, welche ein Budget mit einem Verlust von CHF 261245.– vorlegt, wird dieses mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Trakt. 10 Wahlen

Wiederwahl in den ACS Vorstand

• Beat Zaugg wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Neuwahl in den ACS Vorstand (Ersatz für den zurückgetretenen Herrn Andreas Blank)

• Frau Sandra Schneider wird einstimmig für eine erste Amtsperiode gewählt.

Trakt. 11 Mitgliederanträge

Mitgliederanträge sind keine eingegangen.

Trakt. 12 Diverses

Ein Mitglied möchte wissen, wer der Vermieter/Eigentümer der neuen Büroräumlichkeiten sei. Beat Zaugg erwähnt, dass es eine Privatperson mit langjähriger Erfahrung in der Immobilienbranche sei.

Diverse Mitglieder melden sich zu gewissen Verkehrsproblemen in der Stadt Bern wie z.B. die Tempo 30km/h, Politik rot/grün, alles drehe sich nur noch um das Fahrrad. Ausserdem melden sich Mitglieder zum Thema Verkehrspolitik. Diese sind der Meinung, dass sich der ACS noch mehr für die verkehrstechnischen Themen einsetzen sollte, denn dies sei auch ein wichtiger Grund für ihre Mitgliedschaft beim ACS.

Ein Mitglied erläutert die Situation einer neuen Überbauung in Biel, bei welcher man unterschreiben müsse, dass man kein Auto besitze. So weit gehe die Politik bereits. Ausserdem wird erwähnt, dass nur der VCS (Veloclub der Schweiz) ein Verbandsbeschwerderecht besitze, nicht aber der ACS.

Ulrich Hänsenberger nimmt den Abklärungsauftrag entgegen.

Andreas Blank erläutert deutlich, dass der TCS rund 10 Mal grösser sei als der ACS. Trotzdem habe der ACS viel unter-

nommen und sich stark engagiert mit den Mitteln und Möglichkeiten, welche der ACS habe. So konnte man zum Beispiel die Abstimmung über Motorfahrzeugsteuern an der Urne durchbringen, und dies dank den Berner KMU, der SVP und dem ACS.

Barbara Freiburghaus und Andreas Blank erläutern zudem noch gewisse Aktualitäten aus deren Ressort Verkehr & Politik.

Von Seiten ACS wird sich das Ressort Verkehr & Politik – insbesondere

- Frau Barbara Freiburghaus als Mitglied der Verkehrskommission der Stadt Bern – in der Stadt Bern

und

- Frau Sandra Schneider als Grossrätin des Kantons Bern und Einwohnerin von Biel – im Kanton und in der Stadt Biel

weiterhin für eine Verkehrspolitik im Sinne des ACS einsetzen und sich entsprechend vernehmen lassen.

Beat Zaugg zeigt auf Anfrage von Mitgliedern auf, welche Marketingstrategien bestehen.

Ulrich Hänsenberger verdankt die grossartige Arbeit von Andreas Blank im Vor-

stand und verabschiedet ihn gebührend, was mit einem grossen Applaus von den Mitgliedern ebenfalls gewürdigt wird.

Der offizielle Teil der Generalversammlung endet um 19.05 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung ACS Sektion Bern 2018 eröffnet Präsident Ulrich Hänsenberger den gemütlichen Apéro.

Schluss der Generalversammlung: 19.05 Uhr

Die Leitung der ACS Sektion Bern dankt auch dieses Jahr wieder für das zahlreiche Erscheinen, die konstruktive Zusammenarbeit und die heitere Stimmung an der alljährlichen Generalversammlung.

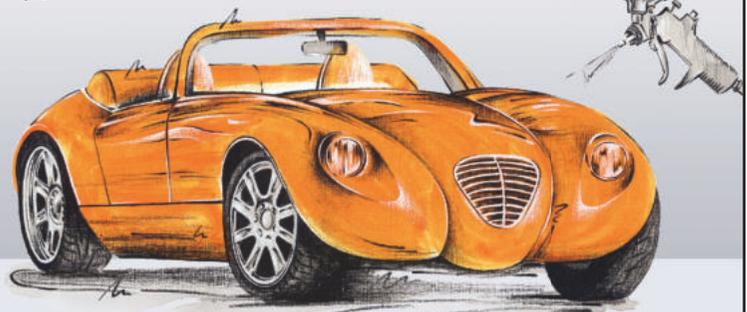
Besonderer Dank gilt auch nochmals den langjährigen Mitgliedern, die dem Club seit langer Zeit treu geblieben sind.



DER PROTOKOLLFÜHRER:
THOMAS NYFFENEGGER, GESCHÄFTSFÜHRER

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

*WIR REPARIEREN AUTOS
ALLER MARKEN.*



NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

ACS SEKTION BERN – NEUER STANDORT AB 1. JUNI 2018

Der Standort an der Eigerstrasse 2 in Bern, welcher sich im Hause der Zürich-Versicherung befand, war aufgrund der Zusammenarbeit mit der Allianz für die ACS Sektion Bern somit nicht mehr geeignet. Die Büroräumlichkeiten, die Platzverhältnisse und der technische Ausbau für die Telefonie und Informatik waren auch sehr beschränkt und ungenügend. Somit hat man im Dezember 2017 den Vertrag gekündigt.

Die Geschäftsführung begann umgehend strategisch und konzeptionell einen passenden neuen Standort zu suchen. Die Vorstandsmitglieder Ulrich Hänsenberger und Beat Zaugg arbeiteten dabei aktiv mit. Im März 2018 entschied man sich für den Standort an der Helvetiastrasse 7 mit der Konsequenz, dass diese Räumlichkeiten ausgebaut und saniert werden müssen. Dabei konnte man im März einen Vertrag und eine Abgrenzung des Grundausbau – Mieterausbau zwischen Ambitio Immobilien und der ACS Sektion Bern definieren, abschliessen und entsprechend unterzeichnen. Somit war sicher, dass wir per 1. Juni 2018 den neuen Standort beziehen können.

Beat Zaugg, Inhaber und Geschäftsführer der r+St Architekten und Vorstandsmitglied beim ACS der Sektion Bern, übernahm die Planung und Organisation des Mieterausbaus. Für sein persönliches Engagement und seine wertvolle Arbeit möchten wir ihm und seinem Team hiermit ganz herzlich unseren geschätzten Dank aussprechen. Danke, Beat Zaugg.

Auch die ganze technische Infrastruktur wie die Telematik und Informatik musste konzeptionell und zukunftsorientiert neu aufgebaut werden. Dies forderte uns wie auch unsere Partner und Lieferanten sehr, denn die Zeit rannte uns da-

von. In der letzten Maiwoche wurde das Büro an der Eigerstrasse geräumt und alles verpackt, sodass wir per 4. Juni die neuen Räumlichkeiten beziehen konnten. In dieser Woche wurde alles eingeräumt, die Telefonanlage und die Informatik programmiert und in Betrieb genommen. Natürlich lief nicht alles von Beginn wie gewünscht. Wir hatten aber Anfang Juni beim Start am neuen Standort noch Zeit eingeplant, um während dieser Zeit Mängel der Telematik, Informatik zu beheben und anzupassen. Ach viele Baumängel konnten in dieser Woche noch korrigiert und behoben werden.

Die Sektion Bern ist nun am neuen Standort eingerichtet und mit viel Freude am neuen Standort tätig. Wir sind gerne für alle unsere Kunden, Lieferanten und Partner an der Helvetiastrasse 7 in 3005 Bern erreichbar.

Das ganze Team der Sektion Bern dankt für Ihr Verständnis, dass der Betrieb während den Umzugstagen etwas eingeschränkt war. Ein grosser Dank geht hiermit an Beat Zaugg, Inhaber und Geschäftsführer der r+St Architekten, und an Ueli Hänsebnerger, Präsident ACS Sektion Bern.

Bitte beachten Sie unsere neue Adresse:

ACS Sektion Bern
Helvetiastrasse 7
3005 Bern
Telefon +41 31 311 38 13
Fax +41 31 311 26 37
www.acs-bern.ch
info@acsbe.ch

THOMAS NYFFENEGGER, GESCHÄFTSFÜHRER
AUTOMOBIL CLUB DER SCHWEIZ, SEKTION BERN



Erste Juniwoche 2018 / ACS Sektion Bern, Helvetiastrasse 7, 3005 Bern



Baustelle Letzte Maiwoche 2018 / Th.Nyffenegger



Erste Juniwoche 2018 / Th.Nyffenegger



Erste Juniwoche 2018 / Th.Nyffenegger

NEU

Endlich alles hören!

„Jetzt kann ich wieder alles klar und deutlich hören!“



Wieder aufladbare Hörhilfe

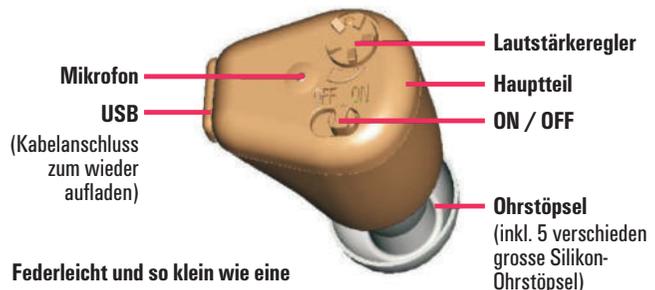
Für nur Fr. 98.00 hören wie ein Luchs!

- ✓ Beim Fernsehen alles verstehen
- ✓ Gespräche bei Tisch problemlos mitbekommen
- ✓ An Geschäfts-Sitzungen jedes Wort hören
- ✓ In der Natur leiseste Töne wahrnehmen

Hören Sie ab sofort wie ein Luchs dank dieser neuartigen Hörhilfe. Sie lässt sich einfach ins Ohr stecken und sorgt dort sicher und diskret dafür, dass Sie alles viel besser und klarer hören. Die Töne werden im Ohr verstärkt wiedergegeben und zeitgleich Hintergrund-Geräusche reduziert. Endlich verstehen Sie alles bei alltäglichen Konversationen, ohne ständig nachfragen zu müssen. Selbst leise Geräusche sind dank fortschrittlichem Mikrochip-Ton-Prozessor wieder problemlos hörbar. Jetzt bestellen und morgen schon einen perfekten Hörerlebnis genießen.

Ihre Spar-Vorteile:

- ▶ Diese Hörhilfe ist mit demselben Mikro-Ton-Prozessor ausgestattet, der in Tausende von Franken teuren Geräten eingesetzt wird.
- ▶ Da wieder aufladbar, sparen Sie Hunderte von Franken an Batterien.
- ▶ **Gratis dazu:** Praktisches Etui!



Federleicht und so klein wie eine Fingerkuppe, lässt sich diese Hörhilfe diskret und sicher ins Ohr stecken.
Masse B x T x H: 1,4 x 2 x 1,8 cm

CE-geprüfte Hörhilfe mit TÜV geprüfem VDE-Adapter.

BESTELLSCHEIN

Tel: 071 634 81 21, per Fax: 071 634 81 29, www.trendmail.ch

JA, ich will wieder normale Konversationen verstehen können und selbst leise Töne wieder wahrnehmen. Deshalb bestelle ich gegen Rechnung (zahlbar innert 10 Tagen) plus Versandkostenanteil Fr. 6.90 wie folgt:

..... **HÖRHILFE** Art.Nr. 1241 **Fr. 98.00**
(Anzahl eintragen)

Frau Herr

328-266

Name: Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel.- Nr.:

Bitte zurücksenden an: **TRENDMAIL AG, Service-Center,**
Amlikerstrasse 1, 8560 Märstetten

Schnell bestellen? Per Tel: 071 634 81 21, per Fax: 071 634 81 29 oder unter www.trendmail.ch

MOTORSPORTLICHE FAHRKURSE IM SOMMER

Unsere lizenzierten Instrukto­ren stehen Ihnen wäh­rend den Sportfahrtrainings und Lizenzkursen mit deren Profi-Know-how zur Seite. Schritt für Schritt führen wir Sie an die fahrerischen und persönlichen Grenzen! Nach dem Besuch einer unserer Kurse garantieren wir Ihnen bessere rennsportliche Fahrtechnik.

Ob freies Fahren oder der Erwerb einer Lizenz im Vordergrund steht, wir haben für Sie das passende Angebot zu Top-Preisen. Melden Sie sich jetzt für folgende Kurse an, es hat noch wenige Plätze frei:

3. August 2018

Fahrtraining mit Instruktion in Dijon

5./6. September 2018

Ausbildungskurs in Hockenheim
(Lizenz­erwerb)

Weitere Informationen zu Preisen, Kursinhalt und Programm finden Sie im

Internet unter:
www.fahrkurs.ch.

Wir beraten Sie auch gerne telefonisch unter **031 311 38 13**, wie auch via email unter **info@fahrkurs.ch**.

Besuchen Sie uns ausserdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).



DAS BERGRENNEN AM GURNIGEL – BACK TO THE ROOTS



Beim Publikum kommen die kraftstrotzenden E1-Boliden gut an

Seit Ende 2017 ist der Verein Bergrennen Gurnigel wieder allein verantwortlich für die Austragung des traditionellen Berner Grossanlasses. Die in den vergangenen zwei Jahren einer Vermarktungsorganisation übertragenen Aufgaben werden nun wieder intern erledigt. Durch die Bemühungen, den Gurnigel als Event zu positionieren, drohte das eigentliche Rennschehen in den Hintergrund zu rücken, ohne dass unter dem Strich mehr Geld in die Kasse der Veranstaltung floss. In Zukunft werden wieder eindeutig die Automobilsportler die Hauptrolle spielen. Der Organisator ist überzeugt, dass diese Rückkehr zum traditionellen Format des Bergrennens im Sinn des Publikums und der Aktiven ist. Aus Fahrerkreisen ist denn auch breite Zustimmung zu vernehmen, und man darf mit einer rekordverdächtigen Anzahl von Teilnehmern rechnen.

Damit wird das 1910 erstmals ausgetragene Gurnigel-Rennen auch in diesem Jahr sicher zu den Highlights im Schweizer Automobilsportkalender zählen. Bei gutem Wetter strömen jeweils über 15'000

Zuschauer ins Gantrischgebiet, erlauben doch die Naturtribünen einen optimalen Blick auf die interessantesten Partien der 3,5 Kilometer langen Strecke zwischen Dürrbach und dem Gurnigelbad. Seit es im September nicht mehr zur Terminkollision mit dem Formel-1-Grand-Prix in Monza kommt, brauchen sich die Schweizer Fans nicht zwischen internationalem Glamour und familiärem Ambiente am Berg zu entscheiden, sondern in ihrer Agenda haben nun beide Anlässe Platz. Bei uns braucht man keinen teuren Tribü-

nenplatz, um mehr als einen kurzen Blick vom Geschehen zu erhaschen, sondern man kann sich entlang der Strecke frei bewegen, durch das Fahrerlager schlendern oder im Zielbereich mit den Piloten plaudern.

Für die Fahrer sind nicht bloss das grosse Publikumsinteresse, sondern auch der hohe Schwierigkeitsgrad der Piste motivierend, denn hier ist ein leistungsmässig optimales Fahrzeug allein noch keine Erfolgsgarantie. Zum jetzigen Zeitpunkt ist



Mit dem Postauto-Shuttle kommt man bequem ins Renngelände



Die Naturtribünen bieten einen tollen Blick auf das Renngeschehen

es verfrüht, über die Animatoren der Saison 2018 zu sprechen, hat doch diese erst Anfang Juni in Hemberg begonnen. Bis der Gurnigel traditionell als zweitletzter Lauf des nationalen Championships auf dem Programm steht, kann sich viel ereignen. Wir dürfen aber davon ausgehen, dass die

gesamte Schweizer Bergelite wie gewohnt präsent sein wird. Und wenn vorher nicht alles schief läuft, dürfte auch der Lokalheld Marcel Steiner als amtierender Meister bei den Rennsportwagen ein wichtiges Wort um den Tagessieg bei seinem Heimrennen mitreden.

Reservieren Sie also in Ihrer Agenda schon jetzt den 8. und 9. September. Auf www.gurnigelrennen.ch erfahren Sie laufend News und Details zur Veranstaltung. Natürlich steht das Team des Vereins Bergrennen Gurnigel auch jederzeit für allfällige Fragen zur Verfügung.



Den Fahrern und Zuschauern wünschen wir in diesem Jahr trockenes Wetter

IMPRESSIONEN:

22. NATIONALER AUTOMOBILSLALOM INTERLAKEN, 28. APRIL 2018 – BEI HERRLICHEM FRÜHLINGSWETTER



Tagessieger Egli Philip aus Rombach mit seinem Dallara F393 EPR-1. Egli fuhr die 4,240 km lange Strecke mit 66 Toren in der Tagesbestzeit von 2:11.79



Sicht auf die Startaufstellung



Kammer Daniel aus Lätterbach – Zweiter der neuen Gruppe TCR mit der Zeit von 2:33.40, Fahrzeug Honda Civic Type R TCR



Klassensieger Renault Classic Cup mit der Zeit von 2:38.35 – Wolf Denis aus Hünibach mit seinem Renault Clio RS III Cup

VERKEHRSSCHIKANIERENDE MASSNAHMEN

Jahzehnte dauerte die Planung und weitere Jahre die Bauzeit. Gross war die Freude in der Region Biel, als im Herbst 2017 endlich der A5-Ostast eröffnet und die Autobahn-routen Bern-Solothurn-Berner Jura miteinander verbunden wurden. Sowohl die Stadt als auch die Agglomeration werden seitdem vom Durchgangsverkehr spürbar entlastet. Besonders die betroffenen Anwohner in der Stadt Biel konnten nun endlich aufatmen.

Die Freude währte allerdings nur kurz. In einem Rekordtempo setzte die Stadt Biel «verkehrsflankierende» Massnahmen (vfM) um, welche den Stau wieder in die Zukunftsstadt zurückbrachte. Ein besonderes Ärgernis ist die Situation an der Bahnunterführung zwischen der Madretsch- und Mettstrasse. Konnte diese bislang von beiden Seiten gleichzeitig passiert werden, ist dies heute nicht mehr möglich. Die Fahrspur wurde künstlich verengt und zu einer wechselseitigen Einbahnstrasse degradiert. Eine eigens installierte Ampelanlage gibt nun den Takt vor, wer von welcher Seite den Vortritt genießt. Von Seiten der Stadtplaner wird die erhöhte Sicherheit für Velofahrer hervorgehoben, welche weiterhin von beiden Seiten gleichzeitig durch die Bahnunterführung hindurch fahren dürfen. Beinaheunfälle und zahlreiche brenzlige Situationen haben dieses Argument hingegen bereits wenige Tage später Lügen gestrafft.

Erhöht haben sich seither einzig die Wartezeiten für Autofahrer. Darunter leiden in erster Linie die betroffenen Anwohner an dieser für die Stadt wichtigen Verkehrsachse, welche nun wieder unter Lärm, Abgasen und Stau leiden. Betroffen sind aber auch Handwerker, welche für die gleichen Wegstrecken nun 15 bis 20 Minuten mehr Zeit einrechnen müssen – «stop and go» statt freie Fahrt dank grünen Verkehrsplanern.

Diese sehen die Problematik hingegen nicht. Schliesslich könne man doch nun auf der Autobahn-Umfahrung von A nach B fahren. Dass dieser Umweg wiederum mit längeren Wegstrecken und mit grösserem Zeitbedarf verbunden ist, kommt ihnen nicht in den Sinn. Zumal es auch schlicht nicht zweck-

mässig ist, wenn ein Taxifahrer für eine innerstädtische Fahrt nun den grossen Umweg über die Autobahn nehmen soll.

Im Bieler Stadtparlament habe ich einen Vorstoss eingereicht, welche diesen Verkehrspunkt mit einem separaten Durchgangstunnel für den Velo- und Fussverkehr lösen soll. Bereits in den 1980er-Jahren ist ein gleichlautender Vorstoss vom Parlament einstimmig angenommen worden. Geschehen ist seitdem aber nichts!

Umso rascher sollen heute hingegen die übrigen vfM umgesetzt werden. So wollte der linksdominierte Gemeinderat die Bermenstrasse zu einer Einbahnstrasse umfunktionieren. Ansässige Gewerbebetriebe und die Besucher des Linde-Spitals sollen nach dem Willen der Planer den längeren Umweg durch die Stadt machen, um an ihr Ziel zu kommen. Wie dadurch ein verkehrs-, geschweige denn umweltpolitischer Mehrwert geschaffen werden soll, bleibt ein Geheimnis der Verkehrsplaner. Die Anwohnerschaft der Bermenstrasse liess sich hingegen nicht unterkriegen und klagte. Mittlerweile hat der Regierungsrat entschieden, dass der vom Gemeinderat erlassene Entzug der aufschiebenden Wirkung bei Einsprachen nichtig ist. Bereits montierte Schilder, welche das neue Verkehrsregime hätten signalisieren sollen, mussten unterdessen wieder demontiert werden.

Eigentlich ist es nicht verwunderlich, dass die in Biel geplanten vfM dermassen übers Ziel hinausschiessen. Sowohl die für den Verkehr zuständige Gemeinderätin als auch der ihr unterstellte Verkehrsplaner sind beide passionierte Velofahrer. Die vfM sollen allesamt so rasch als möglich durchgeboxt werden, egal, ob die Massnahmen verkehrstechnisch sinn- und massvoll sind.

Was hingegen mehrere Monate Wartezeit in Anspruch nahm: Bei der Eröffnung des A5-Ostasts gingen die Verkehrsschilder zu den neuen Autobahn-Einfahrten «vergesen», womit Ortsunkundige weiterhin quer durch die Stadt gelotst wurden anstatt auf

dem schnellsten Weg zur Autobahn. Ein Schelm, wer hier nicht an einen Schildbürgerstreich denkt.



HERZLICHE GRÜSSE
SANDRA SCHNEIDER,
GROSSRÄTIN UND STADTRÄTIN, BIEL/BIENNE

DASHCAM ALS BEWEISMITTEL – EIN UPDATE

Im Clubmagazin der Sektion Bern 01/2017 wurde die Verwertbarkeit von Dashcam-Aufzeichnungen in Gerichtsprozessen behandelt. Mangels konkreter Rechtsprechung mussten gewisse Fragen offen gelassen werden. Unterdessen sind in diesem Zusammenhang erste Gerichtsurteile ergangen, welche nachfolgend analysiert werden.

Urteil des Obergerichts des Kantons Zug vom 11. Mai 2017

Einem Beschuldigten wurde vorgeworfen, einerseits zu nah aufzufahren zu sein und andererseits eine Sicherheitslinie überfahren zu haben. Der Vorwurf des ungenügenden Abstands basierte einzig auf den Aussagen des Anzeigers. Für das Überfahren der Sicherheitslinie kamen zusätzlich Aufnahmen der Dashcam des Anzeigers als Beweismittel in Frage.

Das Obergericht des Kantons Zug hält das ständige Filmen des Strassengeschehens zwar für problematisch. Es kommt aber zum Schluss, dass der Anzeiger sich aufgrund des ersten Vorwurfs, des Auffahrens, berechtigt gesehen hat, zur Beweissicherung seine Dashcam in Betrieb zu nehmen bzw. laufen zu lassen und so den zweiten Vorwurf, das Überfahren der Sicherheitslinie, zu dokumentieren. Es handelt sich insofern nicht um eine widerrechtliche Persönlichkeitsverletzung.

Dieser Fall landete vor Bundesgericht, welches die Frage aber offen liess resp. offen lassen konnte, ob die Dashcam-Aufzeichnungen als Beweismittel verwertet werden dürfen oder nicht.

Urteil des Kantonsgerichts Schwyz vom 20. Juni 2017

Ein Fahrlehrer zeichnete mit seiner Dashcam zufällig das Fahrverhalten eines Fahrzeuglenkers auf, welcher zu schnell gefahren ist und einen anderen Verkehrsteilnehmer rechts überholt hat. Das Kontrollschild konnte nur anhand dieser Aufzeichnungen ermittelt werden. Die Verurteilung stand oder fiel daher mit der Verwertbarkeit dieser Aufzeichnungen. Der vorinstanzliche Einzelrichter gewichtete das öffentliche Interesse an der Verwertbarkeit der Aufzeichnung und

an der Wahrheitsfindung höher als das private Interesse des Beschuldigten an der Unverwertbarkeit der Aufnahmen. Der Beschuldigte wurde erstinstanzlich verurteilt.

Das Kantonsgericht Schwyz qualifizierte die Aufnahmen jedoch als unverwertbar und sprach den Beschuldigten mangels anderer Beweise frei. Es hielt fest, dass die Dashcam des Fahrlehrers das Verkehrsgeschehen anlasslos und permanent aufnahm, mithin ohne ersichtliche private Interessen. Es fehlte daher an einem Rechtfertigungsgrund. Auch die Strafverfolgungsbehörden dürfen das Verkehrsgeschehen nur aufnehmen, wenn konkrete Anzeichen bestehen, dass es zu strafbaren Handlungen kommen könnte. Das Beweismittel hätte daher auch von den Strafverfolgungsbehörden nicht auf rechtmässigem Weg erlangt werden können. Da keine schwere Straftat zur Diskussion stand, waren die Aufnahmen unverwertbar.

Dieses Urteil wurde in der Lehre diskutiert und stiess im Resultat auf Zustimmung. Geht man von einer zurückhaltenden Auslegung der Rechtfertigungsgründe im Datenschutzrecht aus, müsste der private Dashcam-Einsatz regelmässig als widerrechtlich qualifiziert werden. Eine Verwertung der Aufnahmen kommt daher nur in Frage, wenn berechtigter Anlass für die Inbetriebnahme resp. das Laufenlassen der Kamera besteht (z.B. wenn nach einer ersten Verkehrsregelverletzung die Vermutung nahe liegt, dass weitere folgen werden).

Zusammenfassung

Unterdessen liegen zwei oberinstanzliche, kantonale Urteile vor, welche die Verwertbarkeit von Dashcam-Aufzeichnungen als Beweismittel einmal bejahen und einmal ver-

neinen. Ein Entscheid des Bundesgerichts, welcher sich zu dieser Frage äussert, steht noch aus.

Die vorgenannten Urteile bestätigen immerhin, dass die privaten Dashcam-Aufnahmen nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen grundsätzlich widerrechtlich sind, es sei denn, sie werden durch ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse gerechtfertigt. Solche Interessenabwägungen sind immer Wertentscheidungen und können im Einzelfall zu unterschiedlichen Resultaten führen. Erweist sich die Aufnahme als widerrechtlich, muss geprüft werden, ob die Strafverfolgungsbehörden das Beweismittel auf rechtmässigem Weg hätten erheben können, d.h. es braucht einen berechtigten Anlass, die Kamera zu starten resp. laufen zu lassen. Ist dies nicht der Fall, sind die Aufnahmen als Beweismittel nicht verwertbar, wenn es sich nicht um schwere Straftaten handelt.

**ADVOKATUR
NOTARIAT**

LEMANN, WALZ & PARTNER

OLIVIER GLÄTTLI, RECHTSANWALT

ADVOKATUR NOTARIAT

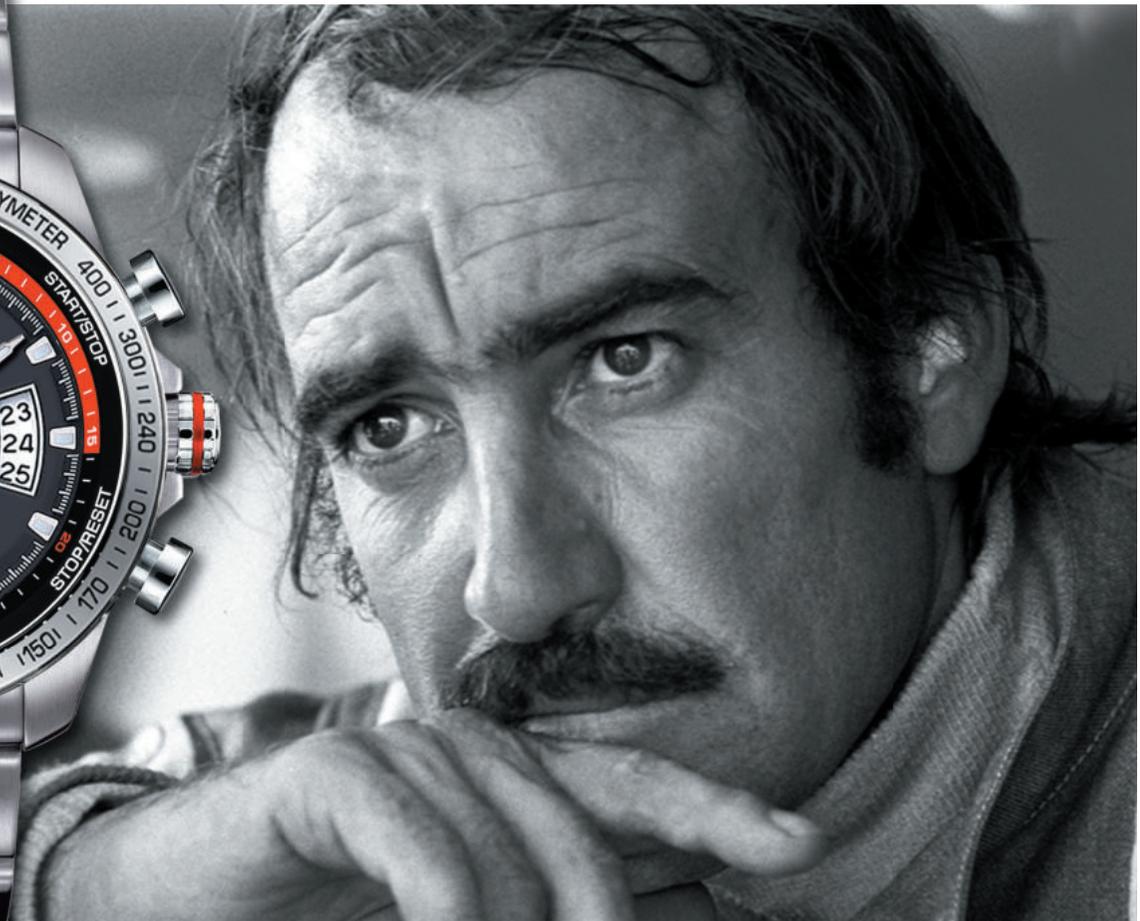
LEMANN, WALZ & PARTNER



Rechtsauskunft

Haben Sie eine persönliche Rechtsfrage rund ums Auto?
Verwenden Sie Ihr Anrecht auf jährlich eine
kostenfreie Rechtsauskunft beim ACS Rechtskonsulenten!

In Erinnerung an **Clay Regazzoni**



Quarz-Uhrwerk mit Stoppuhr-Funktion und Datumsanzeige • Unterschrift von Clay Regazzoni auf Zifferblatt
Weltweit limitiert und nummeriert • Wasserdicht bis 5 bar • Nur bei Bradford erhältlich • 120-Tage-Rücknahme-Garantie

Produktpreis: Fr. 229.80 oder 3 Raten à Fr. 76.60
(+ Fr. 11.90 Versand und Service)
Produkt-Nr. 578-FAN29.01
Durchmesser ca. 4 cm



Mit Echtheits-Zertifikat
und Präsentations-Box



Auf der Rückseite werden
die Nummern einzeln
graviert

Die Armbanduhr

„Clay Regazzoni - Ein Leben am Limit“

132 Rennen, 5 Siege, 5 Pole-Positionen, 212 WM-Punkte und Vizeweltmeister 1974 auf Ferrari; das ist die beeindruckende Bilanz von Clay Regazzoni, des erfolgreichsten Schweizer Formel1 Fahrers aller Zeiten. Mit der Armbanduhr „Clay Regazzoni - Ein Leben am Limit“ widmen wir dieser legendären Persönlichkeit des Formel1 Sports eine würdige Erinnerungs-Edition, in der sein ausserordentlicher Spirit weiterlebt. **Reservieren Sie sich jetzt gleich diese weltweit limitierte Armbanduhr!**

Liefertermin: Ende August 2018

EXKLUSIV-BESTELLSCHEIN

Reservierungsschluss: 20. August 2018

Referenz-Nr.: 59622 / 578-FAN29.01

Ja, ich bestelle die Armbanduhr
„Clay Regazzoni - Ein Leben am Limit“
Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen
Ich wünsche eine Gesamtrechnung Monatsraten

Vorname/Name Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

E-mail

Unterschrift

Telefon

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.ch/datenschutz. Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

f www.bradford.ch
fb.com/BradfordExchangeSchweiz

Für Online-Bestellung:
Referenz-Nr.: **59622**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange, Ltd. • Jöchlerweg 2 • 6340 Baar
Tel. 041 768 58 58 • Fax 041 768 59 90 • e-mail: kundendienst@bradford.ch

HÖCHSTLEISTUNG IM MITTELPUNKT.

Unsere dynamischen Lösungen sorgen in jeder Situation für den nötigen «Grip» in Ihrem Beschaffungsprozess.

kromer.ch/print

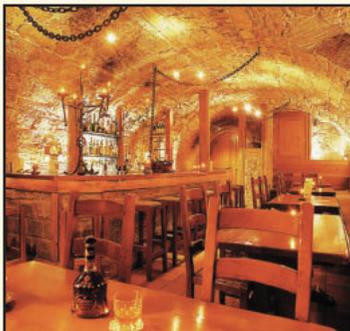


KRÖMER GRUPPE

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
print@kromer.ch

KRÖMER
Print AG



Ausfahren, einkehren, geniessen.
Besuchen Sie unsere Webseite.

www.hotel3sternen.ch

Das Haus mit Ambiente und Qualität.

Der ideale Ort, zentral gelegen und gut erreichbar im Autobahn-Dreieck Zürich-Bern / Zürich-Basel. Ausfahrt Mägenwil.

Romantikhôtel Landgasthof zu den drei Sternen Brunegg

Hauptstrasse 3 | 5505 Brunegg | **Telefon 062 887 27 27** | info@hotel3sternen.ch





ACS-Mitgliederreise vom 24. September 2018

Durchs Emmental nach Bern ins Bundeshaus

Die nächste ACS-Mitgliederreise findet im Herbst statt. Sie führt durchs wunderschöne Emmental nach Bern ins Bundeshaus – mit Mittagsrast im renommierten Landgasthof «Kemmeriboden-Bad».

Am 24. September 2018 ist es wieder soweit: ACS-Mitglieder treffen sich für einen vielseitigen Ausflug mit verschiedenen Höhepunkten.

Kurzweilige Reise

Ab diversen Standorten im Raum Basel startet die Car-Fahrt Richtung Trubschachen im Emmental mit einer kleinen Verpflegung unterwegs.

● Gegen 10.45 Uhr besuchen wir die Kambly-Erlebniswelt, die seit drei Generationen für erlesene Schweizer Feingebäck-Tradition steht. Nebst Einblicken in die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst werden wir die Köstlichkeiten auch probieren können – und es bleibt auch Zeit für einen Einkauf und Kaffeehalt.



Der Landgasthof «Kemmeriboden-Bad» ist nicht nur wegen der feinen Menüs und den noch berühmteren «Meränge mit Nidle», sondern auch wegen seiner Gastfreundlichkeit schweizweit bekannt. Foto: zVg

● 11.30 Uhr geht es weiter ins bekannte Restaurant «Kemmeriboden-Bad» nach Schangnau, wo wir ein herzhaftes Mittagessen geniessen werden (siehe Menükarte links).

● Etwa um 14.00 Uhr fahren wir ab Richtung Bern, wo uns gut einhalb Stunden später nach der Eingangskontrolle im Bundeshaus ACS-Zentralpräsident Thomas Hurter begrüßen und über

aktuelle Themen im Nationalrat informieren wird.

● Ab 16.30 Uhr werden wir für rund eine Dreiviertelstunde die Herbstsession von den Zuschauer-Tribüne live miterleben können.

Gegen 17.30 Uhr ist dann die Rückreise zum Einsteigeort geplant. Selbstverständlich ist für unterwegs eine kleine Verpflegung vorgesehen. ■

In Kürze

Datum:

Montag, 24. September 2018

Treffpunkt & Abfahrtszeiten:

ab Raum Bern – Bahnhof Wankdorf

Programm-Höhepunkte:

- Reise in komfortablem Car
- Besuch der Kambly-Erlebniswelt
- Mittagessen im urchigen Restaurant «Kemmeriboden Bad»
- Treffen mit Nationalrat und ACS-Zentralpräsident Thomas Hurter
- Sessions-Besuch im Bundeshaus in Bern

Kosten:

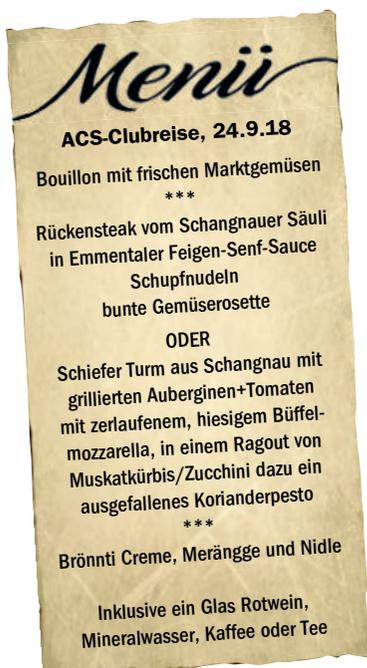
CHF 99.– für ACS-Mitglieder
CHF 119.– für Nichtmitglieder

Mindest-Teilnehmerzahl:

35 Personen

Anmeldung:

Bis spätestens 20. August 2018
ACS Sektion Bern
info@acsbe.ch
Telefon 031 311 38 13
Bitte angeben, ob Fleisch- oder Vegi-Menü gewünscht wird.



ACS-Zentralpräsident und Nationalrat Thomas Hurter wird die Reisegruppe am 24. September im Bundeshaus in Bern begrüßen. Foto: zVg

MALTA

Mediterraner Charme,
aristokratischer Glanz,
englisches Flair und die
Kulturhauptstadt 2018

15.10. - 21.10.2018

22.10. - 28.10.2018

Mediterrane Leichtigkeit verbindet sich auf dem Mini-Archipel im Mittelmeer mit charmantem italienischem Flair, lebendigen englischen Traditionen und arabischen Einflüssen. Wir zeigen Ihnen die Metropole Valletta mit ihrer glanzvollen Kathedrale, dem legendären Grossmeisterpalast, dem malerischen Teatru Manoel und den aristokratischen Palästen. 2018 ist Valletta die Kulturhauptstadt Europas und das Angebot noch vielfältiger. Sie entdecken die prachtvolle frühere Hauptstadt Mdina sowie die malerischen Gassen von Rabat, staunen vor dem Hager Qim Tempel und geniessen die lauschige Stille von Gozo sowie die wuchtigen Klippen der Steilküste. Zum Abschluss der Reise sind Sie Gast im glanzvollen Ballsaal im Palais einer alleingewesenen Aristokratin. Nach nur 2 Flugstunden landen Sie in einer anderen Welt, steigen in einem luxuriösen Hotel direkt am Meer ab und werden von einem kompetenten Reiseleiter sowie einer versierten Gästeführerin betreut. Verlängern Sie den Herbst auf dieser vielfältigen Insel und erleben Sie auf gekonnte Weise Kultur und Natur, Charme und Genuss!

Flugplan airmalta.com

Direkte Linienflüge ab Zürich mit Air Malta nach Luqa/Malta in Economy Class.

Zürich	ab	17.40	KM 491
Luqa/Malta	an	19.50	
Luqa/Malta	ab	14.25	KM 490
Zürich	an	16.45	

Flugplanänderungen vorbehalten.



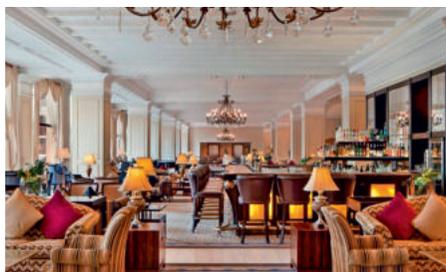
ACS-Reiseleitung

Diese Reisen werden vom erfahrenen ACS-Reiseleiter Siegfried Huber begleitet. Er liebt Malta seit vielen Jahren und betreute auf der Insel schon mehrere anspruchsvolle ACS- und HEV-Gruppen. Er steht Ihnen als versierter Organisator und charmanter Gastgeber sowie mit Rat und Tat zur Seite. Die Ausflüge werden von einer kompetenten deutschsprachigen Gästeführerin betreut. Von ihr erfahren Sie interessante Details zu Geschichte, Natur und Kultur, sowie über Land und Leute.



Hotel

WESTIN DRAGONARA, ST. JULIANS ****(*)
Luxuriöses Resort in einer grosszügigen Anlage direkt am Meer in St. Julians gelegen. Das lebendige Zentrum von St. Julians und der Jachthafen sind nur wenige Gehminuten entfernt, die Hauptstadt Valletta erreicht man in ca. 20 Fahrminuten. Die für Sie reservierten Zimmer der Kategorie Executive Club Sea View sind sehr geräumig (40 m²), klassisch eingerichtet, liegen in den oberen Etagen und verfügen über allen Komfort sowie Balkon mit Meerblick. Gäste dieser Zimmerkategorie haben exklusiven Zugang zur Executive Club Lounge im obersten Stock, wo u.a. ein kleines Frühstück serviert wird. Neu renoviertes "The Terrace Restaurant" mit Buffet. Restaurants "Quadro" mit Fischspezialitäten und "Palio's" mit mediterraner Küche in kleineren Nebengebäuden. Die grosszügige Lobby eignet sich perfekt für einen "Five o'clock tea" oder einen prickelnden Cocktail. Es stehen ein beheiztes Innen- und ein Aussen-schwimmbad zur Verfügung. Der Spa-Bereich ist mit Jacuzzi, Sauna und Gym ausgestattet. Kosmetikstudio, Friseursalon, Boutique. Frühstücksbuffet. 340 Zimmer.



Hinweise

Minimale Teilnehmerzahl: 10
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Malta ist wie die Schweiz Schengen-Mitglied. An den Grenzübergängen finden keine Passkontrollen statt. Sie sind aber dennoch verpflichtet während Ihrer Reise im Besitz eines offiziellen Ausweispapiers (gültiger Reisepass oder gültige Identitätskarte) zu sein.

Mitte und Ende Oktober ist eine ideale Jahreszeit für eine Reise nach Malta. Die Tagestemperaturen betragen angenehme 20 - 24 Grad und es fällt in der Regel nur sehr wenig Regen. Aufgrund der Insellage ist ganzjährig mit etwas Meeresbrise zu rechnen. Die Wassertemperaturen des Mittelmeers liegen in dieser Region bei ca. 18 - 20 Grad.

Diese Reise wird von der ACS-Reisen AG in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Hauseigentümergeverband HEV durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen der ACS-Reisen AG.



Reiseprogramm

15./22.10.2018, Montag Zürich - Malta
 Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich, wo Sie vom Check-in bis zum Einsteigen ins Flugzeug vom VIP-Service betreut werden. 17.40 Uhr Linienflug mit Air Malta nach Luqa/Malta. 19.50 Uhr Ankunft, Begrüssung durch die Reiseleitung und kurzer Transfer vom Flughafen nach St. Julians zum direkt am Meer gelegenen Hotel Westin Dragonara. Während das Gepäck auf Ihr Zimmer gebracht wird geniessen Sie in der Executive Lounge einen Willkommenscocktail und Canapés.

16./23.10.2018, Dienstag Valletta
 Unter der kundigen Leitung Ihrer deutschsprachigen Gästeführerin entdecken Sie heute die zauberhafte Altstadt der Hauptstadt Valletta. Sie sehen die prachtvolle St. John's Kathedrale mit ihrem einzigartigen Boden und dem Gemälde von Caravaggio, den geschichtsträchtigen Grossmeisterpalast aus dem 16. Jahrhundert sowie reizvolle Gassen und malerische Plätze. Von den oberen Barracca Gärten haben Sie einen schönen Ausblick auf den Hafen. Wir zeigen Ihnen auch das einmalige Teatro Manoel. Sein Zuschauerraum wurde 1844 in Anlehnung an das Teatro la Fenice ausgestattet und verfügt über vier handbemalte Logenreihen aus Holz sowie eine vergoldete Decke. Es gilt als das drittälteste noch bespielte Theater der Welt. Nach dem Rundgang werden Sie in einem ausgesuchten Restaurant zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag Rückkehr nach St. Julians und Abend zur freien Verfügung.

17./24.10.2018, Mittwoch Westen/Süden
 Heute unternehmen Sie eine abwechslungsreiche Fahrt in den Westen und in den Süden der Insel. Zuerst zeigen wir Ihnen den herrlichen Ausblick auf die Klippen und das Meer bei Dingli, danach werfen Sie einen Blick auf die eindrückliche Tempelanlage und die Ausgrabungen von Hagar Qim sowie auf die berühmte Blaue Grotte. Auf dem Weg in den Süden entdecken Sie eine malerische historische Windmühle, bevor Sie sich im charmanten Fischerdorf Marsaxlokk mit seinen typischen farbenfrohen Booten auf ein Mittagessen mit lokalen Spezialitäten freuen können. Der frische Fisch schmeckt hier natürlich besonders gut, aber auch die Freunde von Fleisch kommen auf ihre Kosten. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch diesen reizvollen Ort bringt Sie Ihr Sonderbus zurück ins Hotel Westin Dragonara, wo Ihnen der Abend zur freien Verfügung steht.



18./25.10.2018, Donnerstag Gozo
 Heute steht der Ausflug auf die Nachbarinsel Gozo auf dem Programm. Nach einer Stunde Fahrt erreichen Sie den Hafen um mit der Fähre nach Gozo überzusetzen. Auf der "grünen Schwesterinsel" entdecken Sie die Ggantija Tempel, deren Geschichte ca. 5'600 Jahre alt ist. Die Gebäude zählen zu den ältesten, noch halbwegs erhaltenen, freistehenden Gebäuden der Welt und sind Weltkulturerbe der UNESCO. Während eines gemütlichen Spaziergangs durch die Inselhauptstadt Victoria sehen Sie die Kathedrale und die Georgsbasilika sowie die Zitadelle und als Kuriosum gleich zwei Opernhäuser, was man in einem Ort mit ca. 7'000 Einwohnern nicht unbedingt vermutet. Zum Ausflug gehört selbstverständlich auch ein Mittagessen, heute in einem exklusiven Lokal eines preisgekrönten Kochs. Am späteren Nachmittag Rückfahrt mit Fähre und Bus nach St. Julians. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

19./26.10.2018, Freitag Mdina/Rabat
 Nach dem Frühstück kurze Fahrt mit dem Sonderbus nach Mosta, wo Sie einen Blick in die Rotunde mit ihrer äusserst imposanten Kuppel, der viertgrößten freitragenden Kirchenkuppel der Welt, werfen. Auch die Ausstattung des Innenraums ist beachtenswert. Danach erreichen Sie Mdina, die ehemalige Hauptstadt. Sie liegt auf einem Hochplateau, von der mächtigen Stadtmauer aus hat man einen sehr schönen Ausblick. Hier werden gerne Filme gedreht. Die prachtvollen Paläste und die imposanten Kirchen sind eine perfekte Kulisse. Das gilt auch für das direkt daneben liegende und ebenfalls äusserst malerische Städtchen Rabat. Zum Programm gehört ein Besuch in einem aristokratischen Palast, der vor einigen Jahren liebevoll restauriert wurde. Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant. Am Nachmittag Rückfahrt nach St. Julians. Abend zur freien Verfügung.



20./27.10.2018, Samstag Erholung
 Der heutige letzte Tag Ihres Aufenthaltes steht ganz im Zeichen der Erholung und der individuellen Entdeckungen. Schlendern Sie durch die malerischen Gässchen von Valletta, besuchen Sie eine interessante Ausstellung, kaufen Sie auf dem Markt ein schönes Souvenir oder lassen Sie sich im Spa Ihres Hotels verwöhnen. Am Abend erwartet Sie Ihre Reiseleitung zu einem exklusiven Gala Dinner in der festlichen Atmosphäre des Palastes einer alteingesessenen Aristokratin. Lassen Sie sich überraschen, Sie dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend in einem wirklich einmaligen und sehr exklusiven Ambiente freuen.



21./28.10.2018, Sonntag Malta - Zürich
 Geniessen Sie nochmals das Frühstück mit Blick aufs Mittelmeer. Mittags Transfer zum Flughafen Valletta. 14.25 Uhr Abflug mit Air Malta nach Zürich. Ankunft um 16.45 Uhr. Individuelle Heimreise.

Viele Leistungen

- VIP-Service beim Abflug am Flughafen Zürich inkl. separatem Check-in, spezieller Sicherheitskontrolle, Aufenthalt VIP-Lounge und Transport zum Flugzeug
- Linienflüge Zürich - Valletta - Zürich mit Air Malta in Economy Class inkl. Flughafentaxen (ca. Fr. 75.-), 23 kg Gepäck und Sitzplatzreservation
- Flughafentransfers
- 6 Übernachtungen im luxuriösen Hotel Westin Dragonara in einem Zimmer der Kategorie "Executive Club Sea View" mit Balkon und Frühstücksbuffet
- Zugang zur Executive Club Lounge mit kleinem Frühstücksbuffet, Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Aperitif am frühen Abend
- Rundfahrten mit modernem, klimatisiertem Reisebus
- Ausflüge, Besichtigungen, Führungen und Eintritte gemäss Reiseprogramm
- 4 Mittagessen (ohne Getränke) und 1 exklusives Galadinner in einem Palast (inkl. Getränke)
- Begrüssungscocktail mit Canapés am Ankunftstag in der Executive Club Lounge des Hotels
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Versierte lokale deutschsprachige Gästeführerin
- Erfahrene ACS-Reiseleitung auf Malta

Preise

Preise Arrangement pro Person in CHF (mit Reise)	MALTA Kultur und Genuss im Mittelmeer 15.-21. / 22.-28.10.2018	
	Doppelzimmer	Doppelzimmer Alleinnutzung
15.10. - 21.10.2018	4'790	6'170
22.10. - 28.10.2018	4'790	6'170

Annulations- & Rückreise-Versicherung: auf Anfrage
 Es gelten die Allg. Vertrags- und Reisebedingungen der ACS-Reisen AG.

2018

AGENDA 2018

DATUM	EVENT	
AUGUST 2018		
Freitag	03. August	Fahrtraining mit Instruktion, Dijon
SEPTEMBER 2018		
Sa/So	08./09. September	49. Bergrennen Gurnigel
Mi/Do	05./06. September	Internationaler Ausbildungskurs, Hockenheim
Samstag	29. September	Sportfahrerkurs, Interlaken
DEZEMBER 2018		
Donnerstag	27. Dezember	Fahrtraining Eis & Schnee, Saanen
Freitag	28. Dezember	Fahrtraining Eis & Schnee, Saanen

SOMMER, EVENTS UND KULINARIK



Opern- und Kulturreise Berlin

16. – 19. März 2019



Unsere Opern- und Kulturreise führt uns in die pulsierende Hauptstadt Berlin, die Stadt im ewigen Wandel, fasziniert mit ihrer Geschichte.

Tagsüber entdecken wir gemeinsam die Kulturstadt Berlin. Eine Spreefahrt oder der Besuch des Schloss Sans Souci sind nur zwei Höhepunkte. Abends besuchen wir zwei Opern in der Staatsoper Unter den Linden (La Traviata & Die Zauberflöte) sowie Eugen Onegin in der Deutschen Oper.

Preis ab CHF 2140 pro Person (Basis Doppelzimmer)

inkl. Flug, Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel Titanic am Gendarmenmarkt, Karten zu den Opernaufführungen, Tagesausflüge, diverse Mahlzeiten und Reiseleitung ab/bis Zürich.

Bitte verlangen Sie unverbindlich die ausführliche Reiseausschreibung.

Traumhafte Australien & Neuseeland Kreuzfahrt

1. – 23. November 2018



Fliegen Sie mit uns in den Sommer! Diese Reise ist einzigartig und erholend zugleich. Neben der westlichen Metropole Perth entdecken wir auf dieser Reise das rote Zentrum mit dem mystischen Uluru. Ab Sydney, eine der schönsten Städte der Welt, fahren wir mit der CELEBRITY SOLSTICE über Melbourne nach Neuseeland. Rotorua ist berühmt für seine geothermische Aktivität und idealer Ort um die Lebensgewohnheiten der Maori kennenzulernen. Die Fahrt durch die prachtvolle Fjordlandschaft Südneuseelands können wir gemütlich geniessen. Der Abschluss dieser Reise bildet Bangkok, die Stadt der Kontraste.

Preis ab CHF 10990* pro Person (Basis Innenkabine)

inkl. Flug, Ausflugspaket, Taxen und Gebühren und Reiseleitung ab/bis Zürich

SPECIAL: Bordguthaben von USD 50 pro Kabine bzw. gratis Classic Getränkepaket (Wert USD 660) ab der Kategorie Balkon

LOHRI REISEN

www.lohri.ch

Buchungen und Informationen unter
041 500 25 10

Lohri Reisen • Zinggendorstrasse 1 • 6006 Luzern • info@lohri.ch

Besuchen Sie unsere Homepage mit unserem breiten Angebot an weltweiten Gruppenreisen – vom Spezialisten.

Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten

PARKHOTEL
★★★★★
SUPERIOR
BEAU SITE
ZERMATT

An Höhe gewinnen

**Ihre Schnuppertage – Reine Alpenluft inklusive!
Buchbar ab 2 Übernachtungen**

- 2 Übernachtungen mit Halbpension
- 3 Tage Zermatt Peak Pass für unbegrenzte Fahrt mit allen Zermatter Bergbahnen
- 1 Eintritt für das Matterhorn Museum «ZERMATLANTIS»,
- 1 Röstli-Lunch im höchstgelegenen Hotel der Schweiz «3100 Kulmhotel Gornergrat» (ohne Getränke)

Ausserdem...

- Wellness-Anlage und Indoor-Pool mit Blick aufs Matterhorn
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Front Cooking von 7 bis 11 Uhr
- Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag
- Jeden Abend kulinarische Beau Site-Highlights vom Feinsten

**Exklusiv für «ACS»-Leser wartet ein Willkommensgetränk
am ersten Abend im Restaurant.**

Bitte bei der Buchung Vermerk «ACS» nicht vergessen!

Ab CHF 1232.– für 2 Personen im Doppelzimmer

Alle Preise zzgl. Kurtaxe

Mit
unbegrenzter Nutzung
der Bergbahnen (exkl.
Mittelallalin) und des Postautos
im gesamten Saastal!



Alphubel
Hotel ***

Exklusives 3 für 2 Midweek Bergsommerangebot für ACS Mitglieder

Tauschen Sie Grosstadtthekik gegen traumhafte Bergsommerlandschaften. Langeweile gegen maximale alpine Abwechslung und Alltagsrummel gegen 350km Wanderspess!

3 für 2 Midweek Special:

- * 3 Übernachtungen zum Preis von 2
- * Willkommens Apéro
- * 2x Nachtessen (1. und 2. Abend)
- * Kids Club Gosulino (nicht betreut)
- * Gratis W-Lan im gesamten Hotel
- * Gepäcktransfer bei An- und Abreise (Parking-Hotel-Parking)

Preis pro Person und Aufenthalt:

Ab **CHF 224**
zzgl. CHF 7.00 pro Erwachsenem/Tag und
CHF 3.50 pro Kind (6-16 Jahre)/Tag für den Bürgerpass

Unsere Tipps:

- * Dank dem Bürgerpass **unbegrenzte Nutzung** der **Bergbahnen** (exkl. Mittellallalin) sowie des **Postautos im gesamten Saastal!**
- * Das Angebot ist auch als 6 =4 buchbar.
- * **Kinder bis 9 Jahre frei** im Zimmer der Eltern!

Gültigkeit:

Gültig bis 16.9.2018 (letzter Abreisetag).
3=2 : Anreise sonntags, montags & dienstags.
6=4: tägliche Anreise möglich

Buchbar:

Auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Die Preise variieren je nach Saison und Zimmerkategorie. Buchungsschichwort: **ACS3für2**



Swiss Family Hotel Alphubel*** | Hügelpweg 3 | CH-3906 Saas-Fee | www.hotelalphubel.ch
Reservation: T. +41 (0)27 958 63 63 oder info@hotelalphubel.ch

Internationales Musik-Festival

kyburgiade

auf Schloss Kyburg



3. – 7. August 2018

Der Sonne entgegen...

SONNENZAUBER – DAS KYBURGIADE-ERÖFFNUNGSFEST
TSCHAIKOWSKY «SOUVENIR DE FLORENCE»

DER HEITERE BEETHOVEN
«FRÜHLINGSSONATE» MIT DEM WELTSTAR-GEIGER: BENJAMIN SCHMID

BELLA ITALIA IN VIER JAHRESZEITEN
VIVALDI «LE QUATTRO STAGIONI» DIE VIER JAHRESZEITEN

SOMMERNACHTSTRAUM – DAS KLAVIERDUO DER SONDERKLASSE
SMETANA «DIE MOLDAU» FÜR ZWEI KLAVIERE

WORLD OF TANGO – DAS FEURIGE FINALE
ZWEI TANGO-TANZPAARE, WOLFRAM BERGER,
REZITATION UND MALIJUNTA TANGO ENSEMBLE

Ticketverkauf

TICKET HOTLINE 0900 320 320 (1.-/Min)

INTERNET www.kyburgiade.ch

FESTIVAL HOTLINE 052 659 49 49

TOURIST INFO House of Winterthur
im Hauptbahnhof, Winterthur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur



Stadt Illnau-Effretikon



Burckhardt
Compression

FREIE
FERIENREPUBLIK



Musica Romantica

8 - 17 AUG 2018

LITHUANIAN NATIONAL
SYMPHONY ORCHESTRA

ELIANE RODRIGUES

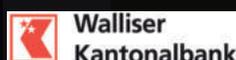


MODESTAS PITRÉNAS
YURI SEROV
JUSTUS GRIMM
TATIANA SAMOUIL
NINA SMEETS
KOEN WILMAERS
CARLO WILLEMS

CHOPIN, CIURLIONIS, DEBUSSY,
MOZART, GERSHWIN, GRIEG,
KORNGOLD, LISZT, LUTOSLAWSKI,
RACHMANINOFF, RAVEL, SCHUBERT,
STRAUSS, STRAVINSKY, TCHAIKOVSKY,
VAN BEETHOVEN, WILLIAMS, ZIMMER

WWW.MUSICAROMANTICA.CH

WWW.ELIANERODRIGUES.COM



NATÜRLICH AUS DEN BÜNDNER BERGEN

In der Bischi Naturtrocknerei
entstehen nach jahrhunderte
alter Tradition Bündner Fleisch
Spezialitäten nach alten,
überlieferten Rezepturen.

www.bischi.ch
CH-7075 Churwalden



Betriebsbesichtigung mit Degustation



Pasqua, estate, vacanze autunno:
orari extra la mattina per bambini.
Info su www.karts.ch

Ostern, Sommer, Herbstferien:
spezielle extra Öffnungszeiten
am Vormittag für Kinder.
Infos auf www.karts.ch

GO KART
LOCARNO - MAGADINO



Un'avventura al massimo dei giri
Ein Abenteuer auf Hochtouren

Ogni giorno dalle 14.00/Täglich von 14.00

Bambini (8-13 anni e da 130 cm)
Mercoledì e Domenica dalle 14.00 alle 15.00

Tel. Ufficio +41 91 745 44 55 e-mail: info@karts.ch
Tel. Pista +41 91 859 24 56 www.karts.ch

Kinder (8-13 Jahre, ab 130 cm)
Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 15.00



presented by **150**¹⁸⁶⁸₂₀₁₈  St. Galler
Kantonalbank
Gemeinsam weiter wachsen

Jazztage Lichtensteig
// 10 // 11 // 12 August 18

Philipp Fankhauser // Pegasus

Steff la Cheffe // Crimer // Kunz

Alina Amuri // Baro Drom Orkestar // Stephan Holstein's Jubilee-Band

Andrew Bond // Remo B. & The Keys // Frank Roberscheuten Hiptett

Pickaback // The Gardener & The Tree // Warning 'Wally & Ami'

Invade // Item Quartett // Stage Dogs // B.B. & The Blues Shacks

Alderbuebe // Cajun Roosters // Schlorzimusig // MST Singers

Justina Lee Brown // El Flecha Negra // Anach Cuan

Jugendorchester 'il mosaico' & Rodrigo Botter

Maio's Jazz Via Brasil Group // New Orleans

Brass Connection & Jacky Step



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG



Mini.
Kultur

www.jazztagelichtensteig.ch

... good music, great moments!

HOCH. GENUSS. PUR.



Elegant, gemütlich, authentisch – so präsentiert sich das Parkhotel Margna****-sup. in Sils-Baselgia. Inmitten der Engadiner Bergwelt glänzt das Herrschaftshaus aus dem 19. Jh. wie ein Juwel in der Silser-Ebene. Auf 1803 Meter über Meer locken hier die schönsten Wanderwege Europas, laden kristallklare Bergseen zum Segeln und Kite- und Windsurfen ein und dort, wo sich die Classic Car Liebhaber treffen, um ihre Schmuckstücke in Szene zu setzen. Ein einmaliges Erlebnis für Jung und Alt. Drei Restaurants, ein Spa mit Blick auf die imposante Engadiner Bergwelt und der hauseigene Academy Golf Course laden ein, im Parkhotel Margna das «dolce far niente» zu geniessen.

4 für 3 Nächte im PARKHOTEL MARGNA**-sup**
ab CHF 625 statt CHF 810 pro Person

Inklusive

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Reichhaltiges, alpines Frühstücksbuffets mit einheimischen Produkten
- Ein Abendessen für zwei Personen im Restaurant Grillroom am Anreisetag
- Freie Nutzung des Wellnessbereichs, des Golf- und Tennisplatzes, der Mountain-Bikes und des hoteleigenen Ruderboots auf dem Silsersee
- Kostenlose Nutzung des ÖV im Oberengadin und Bergell bis Chiavenna
- Gratis Tickets für die Oberengadiner Bergbahnen
- ACS Special 1: Garagenplatz während ganzem Aufenthalt offeriert
- ACS Special 2: Kostenloser Transfer zu dem jeweiligen Oldtimer Event

Gültigkeit

Aufenthalt buchbar ab sofort bis 31. August 2018, je nach Verfügbarkeit. Hochsaison vom 20. Juli bis 4. August 2018 ausgenommen. Zuschläge für Einzelzimmer und andere Zimmerkategorien auf Anfrage.

Reservation

Direkt im Hotel mit Kennwort „ACS-Spezial“
Zusatznächte ab CHF 155 pro Person

OLDTIMER EVENTS

Buchen Sie Ihren Aufenthalt während einer der Oldtimer Events* und wir schenken Ihnen den Garagenplatz für Ihr Auto und bringen Sie kostenlos zu dem Event und wieder zurück.

* 5.- 8. Juli British Car Meeting / 23. - 26. August Passione Engadina / 20.- 23. September Bernina Gran Turismo

MARGNA

PARKHOTEL | SILS | ENGADIN

PARKHOTEL MARGNA

Via da Baselgia 27 | CH-7515 Sils-Baselgia
081 838 47 47 | www.margna.ch | info@margna.ch

TELL EIN STÜCK SCHWEIZ

www.tellspiele.ch

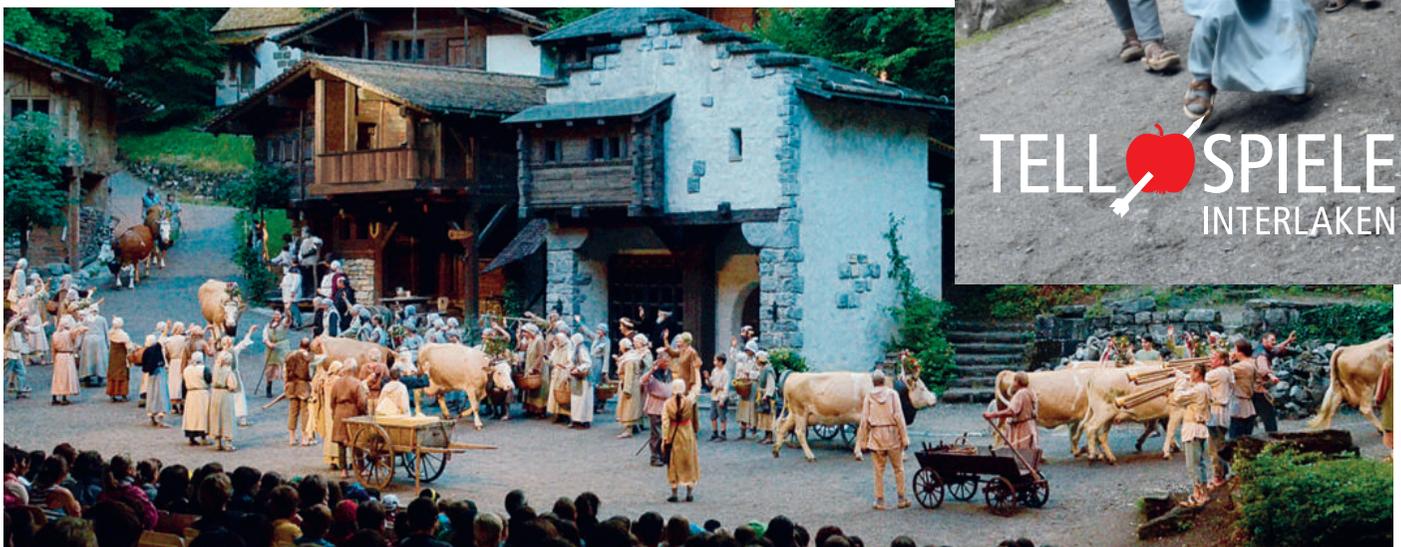
Die neue Tell-Inszenierung begeistert! Die nahtlose Aneinanderreihung stimmungsvoller, emotionaler und dramatischer Szenen zieht den Besucher von der ersten Minute an in seinen Bann. Das Theater geht unter die Haut. Eine ganz neue Form bringt der Resisseur ein, wenn er ein Theaterschiff in einem gewaltigen musikalischen Gewitter, Düsternis und einem Wasservorhang über die Bühne fahren lässt. Tells Sprung auf die Tellsplatte live! Eine Szene, die so neu ist, dass sie beinahe dem Rütli und dem Apfelschuss den Rang abläuft. Es ist gelungen, das Stück zu entstauben, ohne dass es seiner Seele beraubt wurde. Die neue Inszenierung ist in jedem Fall sehenswert.

Wilhelm Tell, ein Mythos! Es war 1912 als ein Lehrer mit seinen Schulkindern einzelne Szenen aus Schillers Tell in Matten bei Interlaken aufführte. So begann die nun bereits über hundertjährige Erfolgsgeschichte eines Schweizer Kulturguts im Berner Oberland. **Tradition am Rugen.** Sämtliche über 170 Darstellerinnen und Darsteller sind Laien, vom Hauptrollenträger bis zum Volksdarsteller. Auch die Tiere spielen eine wichtige Rolle. So führt ein Bödeli-Bauer bei jeder Vorstel-

lung, seine 15 geschmückten und geputzten Kühe für den berühmten Alpabzug zum Tellspiel-Areal. Die Ziegenherde, ein Maultier und zwei Esel vervollständigen das Bild. Dank der Reiterei, bis zu 18 Pferde stehen im Einsatz, entsteht auf der weitläufigen Naturbühne eine spannungsvolle Dynamik, die das Schauspiel zusätzlich bereichert. **Besuchen Sie die Tell-Freilichtspiele!** Wir spielen vom 26. Juni bis zum 1. September.

NEU! «Familien-Ticket» mit Grillplausch CHF 120.–. Theatereintritt für 2 Erwachsene und 2 Kinder inklusive Lunchpaket (Cervelat, Brot, Schleckstengel und 5dl Mineral). Jedes weitere Kind CHF 20.–. Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf einen erlebnisreichen Abend. Die Grillstelle im Tellspiel-Areal ist bei Ihrer Ankunft bereits auf Betriebstemperatur. Geniessen Sie eine Führung hinter die Kulissen und ins Spielerdorf. Anschliessend besuchen

Sie das Freilichttheater «Tell – ein Stück Schweiz». Zum Dessert gibts nach der Vorstellung auf Wunsch noch ein Erinnerungsfoto mit Wilhelm Tell und Familie. **Ein echter Hit!** Der Familienplausch kann selbstverständlich auch als Überraschungsgeschenk von Gotte/Götti oder von den Grosseltern für ihre Enkelkinder gebucht werden. Reservationen und Buchungen für das «Familien-Ticket» sind nur über das Tellbüro (033 822 37 22) oder info@tellspiele.ch möglich.



NEU!
FAMILIEN-TICKET

geniessen
Ein echter Hit wartet auf Sie!



TELL  SPIELE
INTERLAKEN

JETZT TICKETS SICHERN!

ticketcorner.ch

GIUSY BRINGOLD TOM VOLKERS CHRISTOPH KOTTENKAMP FRED LOBIN

WINNETOU II

Ribanna und das Kriegsbeil der Poncas



ENGELBERG, 6. JULI - 12. AUGUST 2018

www.winnnetou.ch



Co-Sponsoren



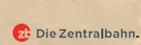
ENZ GROUP



Medienpartner



Transportpartner





GATSCHIEFER SCHLAGER- UND VOLKSMUSIK OPENAIR 2018 IN KLOSTERS



Der Vorverkauf für eines der grössten Schlager- und Volksmusik Festivals in Graubünden ist in vollem Gange und läuft noch bis am 10. Juli. Es freut die Organisatoren des Openairs sehr, den Fans und Gästen während dem 13. und 14. Juli 2018 ein erstklassiges Programm mit Schlager- und Volksmusik von Top-Interpreten präsentieren zu dürfen. Zu den Headlinern gehören Vanessa Mai und Florian Ast, dazu kommen weitere Schlagergrössen wie voXXclub, Nik P, Francine Jordi, Heimweh, Wiudä Bär, Sigrid & Marina, Marc Pircher, Stefan Roos, Hannah, VolXRox, Z3 Die drei Zillertaler, Seerugge Feger, Zillertal Pur, Alpenflieger und der Rebellion im Zillertal, welche die alten Schürzenjägerzeiten 90-95 zu neuem Leben erwecken werden! Aber auch Volksmusikfans kommen auf Ihre Kosten, mit den bekannten Davoser Ländlerfründa, dem Klosterser Jodel-duett, den Alphorners Davos Klosters sowie einer einheimischen Schällner-Formation. Umrahmt wird der einzigartige Event von einem Puura- und Handwerkermarkt, einer grossen Festwirtschaft mit originellem Barbetrieb sowie einem exklusiven VIP-Bereich. Zudem wird den Gästen erstmals ein wettersicheres Festgelände präsentiert! Alle Infos und Tickets sind via www.gatschiefer-openair.ch oder bei sämtlichen Poststellen erhältlich.



WICHTIGE INFORMATION

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass die Künstler Melissa Naschenweng, die Edlseer sowie Anita & Alexandra Hofmann, aufgrund einer TV Verpflichtung am Gatschiefer Openair nicht auftreten werden. «Das war ein grosser Schock für uns» erklärt die OK Präsidentin Sandra Murrug. Es sei vertraglich mit allen Künstlern so geregelt, dass TV-Auftritte Vorrang haben und eine Absage erlauben. «Das tut uns für die Fans natürlich unglaublich leid. Viele werden wohl auch enttäuscht sein», sagt sie. Trotzdem können sich die Besucher auf das Wochenende in Klosters freuen. «Wir hatten trotz Zeitdruck echtes Glück im Unglück und konnten für den Freitag 13. Juli 2018 den Top Star Nik P. und das Geschwisterpaar Sigrid & Marina verpflichten!»

Ready for Sommer?

Kaufberatung, Kurse, Events
Saisonmiete, Reparaturen, Occasionen

SPINOUT



SUP MIET-STATIONEN
HALLWILERSEE / ZÜRICHSEE

SPINOUT Sportshop 5600 Lenzburg 062 892 10 00
2 Legends Boardstore 8802 Kilchberg 044 771 77 77
Goofy&Regular 6004 Luzern 041 240 80 77
www.spinoutshop.ch www.sup-hallwilersee.ch

Sommer erleben am Südfuss des Gotthards

1'175 - 2'065 m ü. M.

Gastronomie
Ristorante Pesciüm
täglich offen von 08.30 –18.00 Uhr

«**Châlet Ravina**»
(auf dem Wanderweg Richtung Tremorgio)
Tessiner Polenta auf verschiedene Arten
offen Freitag, Samstag, Sonntag
jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr

Sommerbetrieb täglich vom 23. Juni bis am 7. Oktober 2018

von 08:15 bis 12:15 Uhr und
von 13:15 bis 18:15 Uhr (alle 30 Minuten)



Sentiero Alto Tremorgio: 15 km,
5 h 20 min, anspruchsvolle Wanderung von
Pesciüm zur Tremorgiohütte

Strada degli Alpi Bedretto: 13 km,
4 h 15 min, gemütliche Wanderung von
Pesciüm bis Ronco im Bedretto Tal



Alpi Bedretto Bike Route 390, 24 km von
Pesciüm nach Ronco im Bedretto Tal und
zurück nach Airolo

Airolo Bike Route 391, 19 km von Bahnhof
SBB, Sasso della Boggia, Ravina, Nante,
Fontana bis nach Airolo

Leicht erreichbar: 90 Minuten ab Zürich, 70 Minuten ab Zug und Luzern.
Talstation 200 Meter von der Autobahnausfahrt Airolo entfernt.
Mehr als 500 gratis Parkplätze!

VALBIANCA SA, Via Fontana 1, 6780 Airolo
Tel. +41 91 873 80 40 | E-mail: funivie@airolo.ch
Web: www.airolo.ch/funivie

Die Seilbahn bringt die Biker ab der Talstation
bis nach Pesciüm oder Sasso della Boggia.



Am Ende der Strasse beginnt der Weg

Die Bergstrasse windet sich von Goppenstein durchs Lötschental hinauf zur Fafleralp. Endstation. Seit 110 Jahren steht das Hotel auf einer Anhöhe weit oberhalb der Walserdörfer mit den vielen Stadeln. Die Zimmer sind einfach aber modern eingerichtet und überraschen uns. Das hätten wir hinter der rustikalen Schindelfassade nicht erwartet.



Wir stärken uns im Selbstbedienungsrestaurant für die erste Wanderung. Das Postauto bringt uns hinab nach Wiler zur Luftseilbahn. Wir schweben hinauf zur Lauchernalp. Von hier aus wandern wir in rund 3,5 Stunden über den Lötschentaler Höhenweg am Südhang zur Fafleralp. Rechts im Blick das eindrückliche Bietschhorn mit seinen fast 4'000m. Geradeaus ist die Lötschenlücke mit dem Langgletscher zu sehen. Wer mag springt zur Abkühlung in den eiskalten Schwarzsee.



Zurück auf der Fafleralp genehmigen wir uns zum Apéro ein Glas Fendant und einen Walliserteller. Auf der Hotelterrasse unter den Lärchen wandert der Blick talabwärts. Wir sind stolz auf das Geleistete. Den Abend lassen wir im Hotel bei einem feinen Abendessen ausklingen. Wohl genährt und müde sinken wir ins Bett. Am Morgen weckt uns Vogelgezwitscher. Das Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen. Die zweite Wanderung führt uns hinauf zum Gletschertor und den Moränen des Langgletscher. Die Reise zurück durch den Lötschberg ist kurz. Fafleralp wir kommen wieder.



HOTEL

FAFLERALP
LÖTSCHENTAL

Hotel Fafleralp
Im Paradies
3919 Fafleralp im Lötschental
027 939 14 51
www.fafleralp.ch



THEMA IM NÄCHSTEN HEFT: AUSFLUGSZIELE UND OLDTIMER

